



Der Kaiser-Wilhelm-Kanal und die Hochbrücke bei Levensau.

Der Kaiser-Wilhelm-Kanal ist nahezu 100 km lang, 9 m tief, im Wasserpiegel 65 m und an der Sohle 22 m breit. Er bietet den kürzesten und sichersten Weg von der Ostsee zur Nordsee und ermöglicht die rasche und ungehinderte Vereinigung der deutschen Kriegsflotte. Der Kanal dient übrigens neben Kriegs- auch Handelszwecken. Seine Hauptsehenswürdigkeiten sind seine Hochbrücken und die Schleusen bei Holtensau nächst Kiel und bei Brunsbüttel an der Elbe.



Nach einer Photographie von Wauthel & Sohn, Mönchsberg i. Vr.

Wanderdünen auf der Kurischen Nehrung. „Die Wüsten der Ostseegelände.“

Die Dünen sind ein Werk des Windes, die, nackte, laugensatt, parallel hintereinander liegende Hügelreihen am Gestade des Meeres. Sie wandern allmählich von der Nehrung ins Inn, wenn sie nicht durch tiefwurzelnde Gräser, Sträucher (Dünenhafer, Dünenweiden, und Kiefern) gefestigt werden. Auf der Kurischen Nehrung erreichen sie an der deutschen Küste ihre größte Höhe, 60 m.